

Bernisches Historisches Museum
Musée d'histoire de Berne

FRAUEN AUF DER FLUCHT

WOMEN IN DISPLACEMENT

FEMMES EN FUITE

DO, 08.03.2018, 18 Uhr








FRAUEN AUF DER FLUCHT

Angst ist der ständige Begleiter von Frauen auf der Flucht. Es ist die Angst vor Gewalt und Übergriffen, vor Hunger und Krankheit, vor dem Verlust von Familienmitgliedern und einer ungesicherten Zukunft für ihre Kinder und sich selbst. Viele dieser Erfahrungen werden geteilt, zwangsgewaltfrei erzählt. Deshalb müssen Frauen ihren Herkunftsbericht abgeben, mit ihrem Kindern oder älteren Angehörigen verfasst.

Frauen fliehen vor Kriegsgewalt, Sklaverei, Zwangsheirat oder sexuellem Missbrauch und werden häufig von den gleichen Ländern unterwegs oder am neuen Zielort. Dennoch sind frauenspezifische Flüchtlinge und kein Bestandteil der Gender-Flüchtlingskonvention. Viele von ihnen verlassen ihre Heimat auch auf der Suche nach Arbeit und akademischen Perspektiven, wo sie sich wieder Ausbeutung und Gewalt erleben. Diesen Gefährten sind derzeit weltweit rund 30 Millionen Frauen und Mädchen ausgesetzt. Auch in der Schweiz suchen in den letzten 10 Jahren rund 600 Frauen Schutz.

Migration kann aber auch eine Chance für Frauen hinsichtlich Bildung, Einkommen und Unabhängigkeit sein. Anlässlich des Tages der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weiblichen wird nicht nur Podiumsgespräch dieses Frauen auf der Flucht. Ferner diskutieren wir die Frage, mit welchen Massnahmen die internationale Gemeinschaft und die Schweiz den Schutz und die Rechte der Frauen stärken und ihnen neue Perspektiven bieten können.

ERÖFFNUNG

- **Botschafterin Susan Branstetter**, Kanadische Botschafterin Schweiz
- **Botschafter Petra Mena**, Botschafterin für Entwicklung, Flucht und Migration

PODIUMSGESPÄCH

- **Yvonne Alyn Brändle-Anold**, Interkulturelle Mediatorin / Begründerin der NGO 1112 für Engagement & weichen
- **Gene Wang**, Spezialist des Schweizerischen Karitas für Humanitäre Hilfe in den Bereichen Kinderschutz sowie sexuelle geschlechtliche Gewalt
- **Prof. Francis Crepeau**, Direktor MIGRA Centre for Human Rights and Legal Plurality
- **Moderation:** Ursula Keller, Senior Gender Policy Advisor, DEZA

Dienstag, 08.03.2018, 18 Uhr

Die 118. Session der Berner Konferenz der Ausländer*innen*innen ab 17 Uhr. Die Podiumsgespräche sind Englisch, eine Simultandolmetschung in Deutsch und Französisch ist gewährleistet.



Vertriebene Frauen aus Südsudan © UNHCR



Mütter mit ihren Kindern geflüchtet aus Syrien © UNHCR



Fluchtgeplante in Libanon © UNHCR/Chris Prentiss